

Job-Match für Praktikanten-Glückspilze

Schulleiterin Bianka Roth über die Schüler- und Eltern-Reaktionen nach den zwei Praktikumstagen

EICHENZELL. So macht Berufsorientierung Spaß: Auch wenn bei der Job-Roulette-Premiere nicht jeder Schüler seinen Traumberuf entdeckte, fanden's viele Klasse. „Einige ergatterten sogar Chancen auf längerfristige Praktika oder Jobs“, zeigte sich Bianka Roth, Schulleiterin der Von-Galen-Schule, hocherfreut.

Von **Mirko Luis**
mirko.luis@marktkorb.de



Welche Reaktionen haben Sie denn von den Schülerinnen und Schülern nach ihren Praktika erhalten?

Die beiden Praktikumstage haben den meisten gut, manchen sogar sehr gut gefallen. Fast alle Schülerinnen und Schüler berichteten, dass sich die Unternehmen sehr viel Mühe gaben, um ihnen das jeweilige Berufsbild näherzubringen und ihnen ihre Firma vorzustellen. Allerdings waren

viele Schülerinnen und Schüler auch der Meinung, dass der vorgestellte Beruf nicht unbedingt etwas für sie sei, was absolut in Ordnung ist. Auch der Austausch über die Praktikumsstage und die Berufsbilder sowie die unterrichtliche Begleitung des Projekts können durchaus für andere gewinnbringend sein.

Umso mehr freue ich mich, dass man einigen Schülern sogar einen Platz für ein längeres Praktikum, einen Mini-job oder gar einen Ausbildungsplatz in Aussicht gestellt hat. In diesen Fällen scheint die Roulette-Scheibe wirklich ein „Match“ hervorgebracht zu haben.

Gab es auch Feedback seitens der Eltern, das bis zu Ihnen vorgedrungen ist? Ich freue mich zunächst



Schulleiterin Bianka Roth.
Foto: Mirko Luis

sehr darüber, dass die Eltern der Klasse R9a das Projekt unterstützt und sich ebenfalls darauf eingelassen haben. Natürlich hat man nicht zu allen Eltern ständig Kontakt und bekommt ein Feedback, aber diejenigen, mit denen ich gesprochen habe, fanden die Idee und das Projekt toll!

Entsprechen die Schüler- und Arbeitgeber-Statements sowie die Kurzvideos der Schüler in den Sozialen Medien Ihren Erwartungen? Die Präsentation der Schü-

ler- und Arbeitgeber-Statements ist absolut gelungen! Auf diese Weise können nicht nur die Leser, sondern auch die Verantwortlichen hinter den Kulissen ein wenig mitemerleben, was die Jugendlichen in den beiden Tagen Spannendes erfahren und ausprobieren konnten.

Einen noch besseren Eindruck davon bekommt man aber, wenn man sich die Kurzvideos in den sozialen Medien anschaut! Hier werden die Praktikumsstage und die Tätigkeiten sehr eindrucksvoll zusammengefasst, sodass man wirklich hautnah mitemerleben kann, was das jeweilige Berufsbild ausmacht. Darüber hinaus gehört Social Media zum Alltag der Jugendlichen. Die Videos werden geteilt und gelikt. Somit werden die Berufsbilder und die teilnehmenden Firmen bei den jungen Menschen bekannter und als möglicher Arbeitgeber interessanter. Meine Erwartungen wurden daher mehr als übertroffen.

Inwiefern haben sich die Perspektiven der Schüler auf berufliche Möglichkeiten erweitert?

Ich hoffe, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse R9a ein Bewusstsein dafür entwickeln konnten, dass es sehr viel mehr berufliche Chancen und Möglichkeiten gibt, als die, die ihnen vielleicht bekannt sind. Und dass sie im Berufsfindungsprozess nicht alleine sind, denn unser Arbeitscoach und unser Berufsberater unterstützen sie in diesem Prozess und zeigen ihnen gerne weitere Perspektiven auf.

Welche Rolle spielt das Verlassen der Komfortzone im Bildungsprozess?

Eine ganz wichtige! Sich auf etwas einzulassen und etwas zu Ende zu bringen, auch wenn es anstrengend ist oder keinen großen Spaß macht, gehört zu den Fähigkeiten, die nicht nur in der Schule wichtig sind, sondern ein Leben lang.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen?

Die Zusammenarbeit zwischen uns als Schule und den Firmen ist gut und immens wichtig. Job-Roulette kann Schulen und Unternehmen zusammenbringen, die sich sonst nicht unbedingt näher kennenlernen würden. Wir sind immer wieder darauf angewiesen, dass Betriebe Praktikantinnen und Praktikanten aufnehmen. Aber auch

SCHÜLER BEWERTEN ARBEITGEBER

Blättern Sie weiter und erfahren auf unserer heutigen „Job-Roulette“-Panorama-Sonderseite, welche Erfahrungen Schüler beim Praktikum gemacht haben. / mlu

Vertreter von Firmen als Experten in den Unterricht einzuladen, macht die Berufsorientierung an unserer Schule lebendig. Insofern freuen wir uns sehr, wenn unser Netzwerk durch Job-Roulette wächst.

„Job-Roulette kann Schulen und Unternehmen zusammenbringen, die sich sonst nicht unbedingt näher kennenlernen würden.“

„ ZITAT DER WOCHE

Bianka Roth
Schulleiterin

jobs 36
Wir lassen uns drauf ein.
ROULETTE

JETZT € 1.000,- KÜCHEN-GUTSCHEIN SICHERN!

JETZT IST GENAU RICHTIG!

KÜCHEN-GUTSCHEIN
1.000,- €

Nur gültig beim Kauf einer Küche ab 10.000,- Euro bis 15.11.24. Gilt nicht für bereits reduzierte Sonderpreise, keine Auszahlung möglich, pro Küche nur ein Gutschein einlösbar. Nur auf Neubestellungen und nicht auf laufende Kaufverträge anwendbar.



Vertrauen Sie mir Ihr Budget an, wir planen Ihnen dafür Ihre Traumküche.
Ihre Brit Müller

PLANUNG

CAD-Planung und 3D-Animation.

LIEFERUNG

mit Wunschtermin, pünktlich, mit vorheriger Absprache.

BEST-PREIS GARANTIE

Sie zahlen garantiert keinen Cent zu viel.

BERATUNG

Kostenlos und unverbindlich.

ENTSORGUNG

aller Verpackungen, umweltgerecht und sauber.

AUFMASS

bei Ihnen Zuhause, genau und kostenlos.

5 Jahre GARANTIE

auf alle Möbelteile.



Jetzt unverbindlichen
Planungstermin
vereinbaren.

Küche Aktiv
ICH KOCH E VOR FREUDE!

Besuchen Sie uns in unserem großen Küchen-Studio -
in der **Herfelder Straße 3 • 36088 Hünfeld • Tel. 06652-9113890**
www.kuecheaktiv-huenfeld.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr • Sa. 9.30-16.00 Uhr • montags geschlossen